

1. Allgemeiner Hinweis

Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Rechtsverhältnis zwischen Ihnen und der MF Group Factoring AG (am Bohl 6, CH-9004 St. Gallen) bzw. das Rechtsverhältnis zwischen Ihnen und deren an gleicher Adresse befindlichen Tochtergesellschaften (MF Group Billing AG, MF Finance AG und MF Group AG; nachfolgend als MF oder MF Group zusammengefasst). Bitte lesen Sie diese AGB sorgfältig durch.

2. Was ist PowerPay

Mit PowerPay können Sie Ihren Waren- oder Dienstleistungseinkauf einfach per Rechnung begleichen. Um PowerPay nutzen zu können müssen Sie vorab die PowerPay Mobile App (Smartphone Applikation) installieren und sich registrieren. Anschliessend können Sie die PowerPay-App für Ihre Einkäufe bei unseren PowerPay Partnern (Merchant) für die Bezahlung auf Rechnung einsetzen. Durch Nutzung von PowerPay als Zahlungsmittel tritt der Merchant jeweils die entstehende Kaufpreisforderung an MF ab. Mit der Registrierung wird für Sie ein PowerPay Kundenkonto mit Überziehungskreditfunktion aktiviert, worüber Ihre mittels PowerPay App getätigte Einkaufstransaktionen und Ihre anschliessenden Rückzahlungen (Teilzahlungen) abgewickelt werden. Über dasselbe PowerPay Konto können auch Einkäufe mittels PowerCard oder Einkäufe auf Rechnung bei Online-Shops von angeschlossenen MF-Partnern getätigt werden. Näheres erfahren Sie unter: powerpay.ch/monatsrechnung/. Die entsprechenden AGB entnehmen Sie aus powerpay.ch/monatsrechnung/card/agb/ und powerpay.ch/monatsrechnung/agb/.

3. Einkaufslimite (Erstlimite)

PowerPay steht Ihnen nur zur Verfügung, sofern Sie über eine genügende Bonität verfügen. Nach Abschluss des Registriervorgangs erhalten Sie per Post einen Code zugestellt mit der Möglichkeit, die Einkaufslimite von CHF 499.- zu aktivieren.

4. Bezahlen

Beim Aktivieren der Bezahlfunktion werden Sie aufgefordert, einen 6-stelligen PIN einzugeben. Merken Sie sich Ihren Pin gut, heben Sie diesen getrennt von Ihrem Mobiltelefon auf bzw. speichern Sie den PIN nicht auf Ihrem Mobiltelefon ab und geben Sie den PIN keinesfalls Dritten weiter.

5. Abrechnungsmodus und Rückzahlungskonditionen

Sie erhalten jeden Monat eine Monatsrechnung mit sämtlichen Transaktionen und einem Kontosaldo. Sie haben zwei Möglichkeiten zur Begleichung:

- Sie bezahlen den gesamten Ausstand bis Ende des der Abrechnungsperiode folgenden Monats. Es werden Ihnen keine Zinsen verrechnet.
- Sie begleichen jeweils einen Teil des Ausstandes bis Ende des laufenden Monats. Der Mindestbetrag ist jeweils im linken Einzahlungsschein eingedruckt. Bei Beanspruchung dieses Teilzahlungsrechtes erheben wir monatlich einen Zins über 1.25%, welcher aufgrund des durchschnittlich offenen Ausstandes berechnet wird und einem Jahreszins von 12% entspricht. Falls Sie innerhalb der 7tägigen Widerrufsfrist vom Vertrag zurücktreten, gelten die Zahlungsbedingungen gemäss Punkt a.

Bei Zahlungsrückständen wird für jede Mahnung eine Gebühr zur teilweisen Deckung unserer diesbezüglichen Unkosten verrechnet: bei der ersten Mahnung min. CHF 15.-, der zweiten min. CHF 25.- und der dritten min. CHF 35.-. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen zweier aufeinanderfolgender Monatsrechnungen wird der Gesamtkontosaldo zur Zahlung fällig und das Konto kann für weitere Bezüge gesperrt werden. Zur Deckung der Erstellungs- und Zustellkosten für die Monatsabrechnung wird eine Administrationsgebühr von bis zu CHF 2.90 pro Monatsabrechnung erhoben. Diese entfällt, falls in einem Monat kein Einkauf getätigt wurde und kein Ausstand zugunsten MF vorliegt. In jedem Fall werden Ihnen bei Einzahlungen am Postschalter die entsprechenden Postgebühren in der darauffolgenden Monatsrechnung zusätzlich weiterbelastet. Die jeweils gültigen Postgebühren können auf www.postfinance.ch/de/priv/prod/pay/national/inpay.html entnommen werden. Bei Bank- oder Postkontoüberweisungen entstehen für Sie keine zusätzlichen Kosten. Die Monatsrechnung gilt als anerkannt, wenn sie nicht innert 20 Tagen ab deren Datum von Ihnen schriftlich beanstandet wird. MF ist berechtigt, die Zinsen und Konditionen jederzeit für die Zukunft mit schriftlicher Mitteilung (z. B. anlässlich Monatsrechnung/Kontoauszug) anzupassen.

6. Zustimmung für Bonitäts- und Kreditfähigkeitsprüfung

Einkäufe auf Rechnung setzen ein positives Ergebnis bei der Bonitätsprüfung und ggf., bei Inanspruchnahme eines Kredites nach dem Konsumkreditgesetz, ein positives Ergebnis bei der Kreditfähigkeitsprüfung voraus. Massgeblich für die Vergabe der PowerPay Limite bzw. Gewährung der Teilzahlungsmöglichkeit sind die allgemeine Bonität, die Einhaltung der Rückzahlungsbedingungen sowie die Angaben über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse. Für Kredite die unter das Konsumkreditgesetz fallen (z.B. ab Kreditlimite CHF 500.-) wird zusätzlich eine Kreditfähigkeitsprüfung durchgeführt. Dies geschieht beispielsweise per Anfrage bei der Informationsstelle für Konsumkredit (IKO). Sie ermächtigen MF bzw. deren beauftragte Partnerfirma, sämtliche für die Prüfung der Kreditvergabe sowie für die Abwicklung der Teilzahlung erforderlichen Auskünfte einzuholen. Ausserdem sind Sie damit einverstanden, dass Ihre Daten zu den erwähnten Zwecken gespeichert werden. MF ist jederzeit berechtigt, die vertraglich vereinbarte Limite zu ändern oder aufzuheben, falls ihr dies aufgrund der Prüfungsergebnisse oder aufgrund des Geschäftsverlaufs als angemessen erscheint. In diesem Fall ist jeweils der gesamte ausstehende Saldo per Ende der folgenden Monatsrechnung fällig. Sie können die Anpassungen Ihrer Limite jederzeit auch selbst beantragen. Falls Sie von der Teilzahlungsmöglichkeit Gebrauch machen und die ausstehende Rechnungssumme einem Konsumkredit entspricht, sind Sie verpflichtet den Anmeldebogen für die PowerPay Limite (powerpay.ch/monatsrechnung/tz) bis spätestens mit der 4. Teilzahlung unterschrieben an MF zu retournieren, ansonsten wird Ihnen die gesamte Restschuld in einer sofort fälligen Schlussrechnung zugestellt. Zusätzlich werden Ihnen für die entstandenen Umstände 5% der beanspruchten Summe, mindestens aber CHF 75 verrechnet.

7. Vorgaben nach Geldwäschereigesetz (GwG)

Für bestimmte Geschäftsmodelle ist MF ein Finanzintermediär im Sinne des GwG. Von Gesetzes wegen ist MF verpflichtet seine Kunden nach den gesetzlichen Vorgaben zu identifizieren und die wirtschaftliche Berechtigung festzustellen. Sollte die Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und MF davon betroffen sein, werden Sie ein sogenanntes GwG-Formular zugestellt erhalten. Sie verpflichten sich hiermit dieses GwG-Formular (inkl. geforderter Beilagen) vollständig und innerhalb der angegebenen Frist zu retournieren. Sollten Sie das GwG-Formular nicht oder verspätet retournieren, kann Ihnen der gesamte Ausstand und eine Bearbeitungsgebühr von bis zu CHF 50 in Rechnung gestellt werden. Die Zahlungsfrist kann in diesen Fällen auf 10 Tage beschränkt werden.

8. Deaktivierung der Bezahlfunktion

Die Bezahlfunktion kann jederzeit beendet werden, bei Limiten bis CHF 499 telefonisch (+41 71 225 40 30), sonst schriftlich. Die Zahlfunktion wird spätestens am folgenden Arbeitstag deaktiviert.

9. Sperrung bei Diebstahl/Verlust des Mobiltelefons

Eine Sperrung Ihres Mobile Payment Kontos kann jederzeit über das Internet auf powerpay.ch/app/powerpay-app/sperrn/ durchgeführt werden. Während unserer Bürozeiten (Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 10-16.30 Uhr) können Sie uns alternativ unter der Rufnummer +41 71 225 40 30 anrufen und die Sperrung telefonisch vornehmen lassen. Bis zum Zeitpunkt der Sperrung haften Sie für die missbräuchliche Verwendung.

10. Sperrung durch MF - Haftungsausschluss

Bei verdächtigen Transaktionen ist die MF berechtigt das Mobile Payment Konto vorsorglich zu sperren. Über die Gründe einer allfälligen Sperrung erteilt MF aus Sicherheitsüberlegungen keine konkrete Auskunft. Für allfällige resultierende Schäden übernimmt die MF keine Haftung.

11. Recht auf Widerruf bzw. Beendigung des Kreditverhältnisses

Falls Sie von der Option der Teilzahlungsmöglichkeit Gebrauch machen, der Kredit unter das Konsumkreditgesetz fällt und Sie zudem eine entsprechende Kreditlimite beantragen, können Sie bis zum siebenten Tag nach der Limitenbestätigung durch MF eine Widerrufserklärung der Post übergeben. Nach Begleichung des jeweiligen Gesamtausstandes einer Monatsabrechnung können Sie jederzeit frei von jeder weiteren Verpflichtung vom Vertrag zurücktreten.

12. Kostenfolge bei Rücktritt vom Kaufvertrag nach mehr als 30 Tagen

Sollten Sie vom Kaufvertrag gültig zurücktreten, weil bspw. die gekaufte Ware defekt ist oder die gekaufte Dienstleistung nicht bezogen werden kann, und sollte der Merchant diesen Rücktritt vom Kaufvertrag MF gegenüber bestätigen, dann werden Ihnen für den Zeitraum, welcher über der Zahlungsfrist der ersten Monatsrechnung nach dem stornierten Einkauf liegt, dennoch die monatlichen Administrationsgebühren und der Zins für den beanspruchten Betrag in Rechnung gestellt. Für den Zeitraum innerhalb der Zahlungsfrist der ersten Monatsrechnung gilt obige Ziff. 5.1 AGB. Ob der Rücktritt vom Kaufvertrag gültig ist, müssen Sie aus den Kaufvertragsbestimmungen und AGB des Merchants entnehmen. Allfällige Hinweise auf kostenlose Rückabwicklungen betreffen nur das Verhältnis zwischen Ihnen und dem jeweiligen Merchant und haben keine Auswirkungen auf dieses Vertragsverhältnis.

13. Bezug der PowerPay App

Die App darf nur von den von PowerPay bekanntgegebenen Vertreibern bezogen werden. Aktuell kann die Applikation gratis über den offiziellen Apple „App Store“ bezogen werden.

14. Adressänderungen

Sie verpflichten sich uns Adressänderungen sofort mitzuteilen. Bei Versäumnis werden Ihnen Adressnachforschungskosten in Höhe von CHF 16.- belastet.

15. Datenschutz/Verwendung der Daten

Sie erklären sich damit einverstanden, dass Ihre Daten in der Datenbank von der von MF beauftragten Daten-Management-Firma registriert und bearbeitet werden. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Ihre Daten von MF oder ihren Vertragspartnern für Marketingzwecke verwendet werden. Alle Daten werden streng vertraulich behandelt und nicht ausserhalb der MF-Vertragspartner weitergegeben oder Dritten zugänglich gemacht.

16. Änderungen AGB

Über Änderungen der AGB werden Sie über die Website von PowerPay, per SMS auf der bei Vertragsabschluss bekanntgegebenen Mobiltelefonnummer und/oder auf andere Weise informiert. Die neuen AGB gelten von Ihnen als akzeptiert, sofern Sie nicht innert 10 Tagen ab Zeitpunkt der Information Einspruch erheben.

17. Haftungsausschluss

Bei Inanspruchnahme der PowerPay-Dienstleistung wird nur die Kaufpreisforderung des Merchants an MF abgetreten. Das bedeutet, dass allfällige kaufvertraglichen Haftungs- oder Gewährleistungsansprüche, soweit sie gemäss den anwendbaren AGB des Merchants nicht die Kaufpreisforderung mindern oder aufheben, weiterhin nur gegenüber dem Verkäufer bestehen und MF jede Gewährleistung und Haftung ablehnt. Insbesondere sind allfällige Beanstandungen zu bezogenen Waren oder Dienstleistungen sowie Meinungsverschiedenheiten und Ansprüche aus diesen Rechtsgeschäften direkt mit der betreffenden Verkaufsstelle zu klären. Eine Verrechnungseinrede, welche Ihnen allenfalls gegenüber dem Merchant zusteht, kann MF nicht entgegengehalten werden. Die Monatsrechnung ist dennoch fristgerecht zu bezahlen. Ebenso übernimmt MF keine Verantwortung, wenn sich der Verkäufer aus irgendwelchen Gründen weigert, Einkäufe mittels PowerPay App zu akzeptieren, oder aus technischen oder anderen Gründen ein Einkauf nicht ausgeführt werden kann. MF lehnt zudem jede Gewährleistung und Haftung ab, wenn MF im Sinne obiger Ziff. 9 eine Sperrung vornimmt, wenn auf dem eingesetzten Smartphone schädliche Software installiert wurde, um beispielsweise die Nutzungseinschränkungen des Mobiltelefonherstellers zu umgehen oder wenn die PowerPay App nicht von einem offiziellen Vertreter bezogen wurde. Ausserdem übernimmt MF keine Haftung für Schäden, die aufgrund eines Datenmissbrauchs, einer technischen Störung oder Nutzung der Internetverbindung entstehen.

MF Group, Am Bohl 6, 9004 St. Gallen

Juni 2016